

Gemeindeanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

23. Jahrgang, Nummer 06
erscheint am: Mittwoch, dem 25. Juni 2014

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Altmittweida und RIEDEL Verlag & Druck KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeindeverwaltung Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Frau Riedel, Tel.: 03722 / 50 50 90; **Druck und Verlag:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Str. 13a, 09247 Chemnitz, OT Röhrsdorf, Tel.: 03722/50 50 90; Fax: 03722/50 50 922, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber Reinhard und Annemarie Riedel, **Erscheint:** monatlich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte im Verbreitungsgebiet

Das Bürgermeisteramt und der Vorstand der Volkssolidarität e. V.
Altmittweida gratulieren zum Geburtstag.

Herzliche Glückwünsche erhalten nachträglich alle Senioren ab 75 Jahre,
die zwischen dem 01.06. und dem 30.06.2014 Geburtstag hatten und noch haben.

Juni 2014

Herrn Gottfried Hahn	zum 77. Geburtstag
Herrn Manfred Walther	zum 77. Geburtstag
Frau Hella Berthold	zum 76. Geburtstag
Herrn Werner Glasenapp	zum 80. Geburtstag
Herrn Eberhard Nollau	zum 77. Geburtstag
Frau Karla Wilhelm	zum 88. Geburtstag
Frau Anita Görlitz	zum 78. Geburtstag
Herrn Karlheinz Brückner	zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Stockmann	zum 86. Geburtstag
Frau Gertraud Corßen	zum 78. Geburtstag
Frau Gertrud Dietrich	zum 99. Geburtstag
Frau Ilse Kreil	zum 75. Geburtstag



Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, 08.07.2014

Nächster Erscheinungstermin:

Mittwoch, 16.07.2014

Gemeindemitteilungen

Liebe Altmittweidaerinnen, liebe Altmittweidaer,

aufgrund einer Prüfung durch das Landratsamt ergibt sich eine Änderung der Wahlergebnisse.

Deshalb erscheint am 16.07.2014 zur Veröffentlichung der Wahlergebnisse eine Sonderausgabe des Gemeindeanzeigers.

Zuarbeiten für andere Textbeiträge können bis zum 08.07.2014 an die Gemeinde oder die Stadtverwaltung gereicht werden.

Ihr Bürgermeister

Jens-Uwe Miether

Bekanntmachung des Gemeinderates Altmittweida

Der Gemeinderat von Altmittweida fasste auf seiner 50. öffentlichen Sitzung am Montag, dem 16.06.2014, folgende Beschlüsse:

- 1 Vergabe von Lieferleistungen nach VOL/A, Grundschule Altmittweida, Beschaffung von PC, TFT-Displays, Laserdrucker, Schulserver und Software
Vorlage: GR/2014/019/02

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, o. g. Leistung an die Firma K & W Informatik GmbH aus Zwickau mit einer Angebotssumme von 20.013,42 Euro zu vergeben.

- 2 Verkauf der Eigentumswohnung Nr. 6, Dachgeschoss, Dorfstraße 79 in Altmittweida
Vorlage: GR/2014/021/02

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der Eigentumswohnung Nr. 6, Dachgeschoss, der Gemarkung Altmittweida mit einer Größe von 61 m² an Herrn Beier, Steffen, Dorfstraße 56, 09648 Altmittweida und die Eintragung einer eventuellen Grundschuldbestellung gemäß Sachverhalt.

- 3 Beschluss über die Annahme einer Spende (§ 73 i.V.m. § 28 SächsGemO)
Vorlage: GR/2014/023/02

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Spende gemäß Sachverhalt anzunehmen.

- 4 Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A, Winterschäden 2012/ 2013 - Instandsetzung Asphaltstraßen in Altmittweida
Vorlage: GR/2014/025/02

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zur Vergabe der im Sachverhalt benannten und mit Kostenschätzung bezifferten Leistung zu ermächtigen.

Altmittweida, am 18.06.14

*Miether
Bürgermeister*

Verschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Liebe Altmittweidaerinnen, liebe Altmittweidaer,

im Gemeindeanzeiger des Monates März 2014 hatte ich Sie gebeten, Ihre Bäume, Sträucher und Hecken, welche in den öffentlichen Bereich der Straßen und Fußwege hineingewachsen sind, zu verschneiden. Dazu hatte ich auch auf Einhaltung der Mindestabstände hingewiesen (Straßen: 0,75 m, Fußwege: Grundstücksgrenze).

Leider haben fast alle betroffenen Grundstückseigentümer meine Bitte nicht gelesen oder diese ignoriert. Bei Ihren privaten Grundstücksnachbarn würden Sie doch ein Hineinwachsen von Pflanzen in Ihr Grundstück auch nicht akzeptieren. Warum sollte dies die Gemeinde tun?

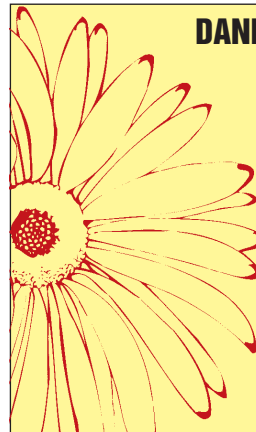
Ich möchte darauf hinweisen, dass auch in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen zulässig sind. Dazu zählt auch das Entfernen des Wildwuchses an den Linden unserer Dorfstraße.

Ich bitte die betroffenen Grundstückseigentümer nochmals, Ihren Pflichten nachzukommen.

*Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister*

Jens-Uwe Miether

DANKE an alle Wahlhelfer



Das Wahlamt dankt allen Wahlhelfern, die sich bereit erklärt haben, bei der Durchführung der Europawahl, der Kreistagswahl sowie der Gemeinderatswahl in den Wahlvorständen der Gemeinde Altmittweida mitzuwirken. Ohne die Mitwirkung von freiwilligen Wahlhelfern ist die Durchführung von Wahlen nicht zu realisieren. Gleichzeitig bitten wir Sie, sich wieder bei den zukünftigen Wahlen zu beteiligen und Ihr Wissen zum Nutzen der Gemeinde einzubringen.

5.000 Euro für regionale Sportvereine

Sparkassen-Stiftung fördert Großsportgeräte

Die Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport engagiert sich für den sportlichen Nachwuchs. Vereine aus den Regionen Freiberg und Mittweida konnten sich um eine Unterstützung für die Anschaffung von Großsportgeräten bewerben.

Damit werden beispielsweise Vereine gefördert, die mit relativ kostenintensiven Sportgeräten trainieren. Wichtig ist der Stiftung, dass die Sportgeräte für das Training im Kinder- und Jugendbereich genutzt werden können.

Neue Sprungmatten, Hockeystoß und Stufenbarren

Zahlreiche Vereine hatten sich um eine Unterstützung beworben.

Das Projekt wird fachlich vom Kreissportbund und dem Landkreis Mittelsachsen begleitet.

Eine Jury wählte acht Projekte aus und bewilligte dafür insgesamt 5.000 Euro aus dem Budget der Stiftung:

- Mini-Hockeystoß für den Freiburger Hockey- und Tennisclub e.V.
- ein Loipenoptimierer für den SSV 1863 Sayda e.V.
- ein Airtrack für die Turner des TV Freiberg 1844 e.V.
- ein Stufenbarren für den SV Fortuna Langenau e.V.
- das Baumodul „Spieleland“ für den SV Grün-Weiß Niederwiesa e.V.

Gemeindemitteilungen

- ein Springhindernis für den Reit- und Sportverein Altmittweida e.V.
- Niedersprungmatten für den ATV 1848 Hainichen e.V.
- Niedersprungmatten für den TSV 1862 Hartmannsdorf e.V.

Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen spenden 600.000 Euro für die Region

Die Sparkasse Mittelsachsen engagiert sich seit über zehn Jahren als Stifterin. Ihre fünf Sparkassen-Stiftungen verfügen über ein Vermögen von insgesamt rund 4,2 Mio. Euro und haben seit ihrer Gründung rund 1,6 Mio. Euro für Projekte in der Region gespendet.

Im Jahr 2013 haben die Stiftungen der Sparkasse Mittelsachsen den Vereinen und gemeinnützigen Einrichtungen in der Region über 135.000 Euro zur Unterstützung ihrer Arbeit zur Verfügung gestellt. Die Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport stellte allein über 40.000 Euro für den sportlichen Nachwuchs in der Region bereit. Hinzu kommen weitere Spenden, u. a. aus dem gemeinnützigen Anteil der PS-Lotterie. Insgesamt haben die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen die regionalen gemeinnützigen Vereine und Institutionen im Jahr 2013 mit mehr als 600.000 Euro Spenden und Sponsoring unterstützt.

Großes Sommerfest am 14.06.14 im Autohaus Baude & Werner Mittweida

Unter dem Motto „Ein Heimspiel für unsere Stars“.

Unter dem Motto „Ein Heimspiel für unsere Stars“ feierten am 14.06. zahlreiche Gäste das große Autohaus Sommerfest und gleichzeitig auch die Markteinführung des neuen Golf Sportsvan.

Verschiedene Aktionsspiele für Groß & Klein mit tollen Sofort-Gewinnen, sowie Live-Musik, eine Zaubershow und Hüpfburg sorgten für ein rundum gelungenes Fest. Natürlich war auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Als Hauptgewinn des Tages, wurden 2 VIP-TICKETS für die Audi Lounge in der Allianz-Arena München verlost.

Aber die Sieger des Tages waren wohl die Kinder des Kindergarten „Bienenkorb“ aus Altmittweida, denn dieses dürfen sich dank der kurz entschlossenen Sponsoring-Aktion des Autohauses nun über ein neues Fußballtor inklusive Bällen freuen.

Aufruf zur Mitarbeit an der LEADER-Entwicklungsstrategie SachsenKreuz⁺ 2014-20

Miteinander SachsenKreuz⁺ gestalten!

Die Mitglieder des Vereins SachsenKreuz⁺, Träger der ländlichen Entwicklung in der gleichnamigen Region, bestehend aus den Mitgliedsgemeinden:

- Döbeln, Geringswalde, Großweitzschen, Hartha, Kriebstein, Leisnig, Lichtenau, Mittweida, Altmittweida, Waldheim

möchte die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre für die ländliche Entwicklung auch in der neuen EU-Förderperiode 2014-2020 fortsetzen. Der Freistaat Sachsen hat 2014 zu einem Wettbewerb um die Aufnahme als Leader-Region aufgerufen, an dem wir uns beteiligen. Bis zum Ende dieses Jahres erarbeiten wir dafür die neue LEADER-Entwicklungsstrategie (kurz LES). Gemeinsam wollen wir die Herausforderungen der Zukunft für unsere Region angehen, miteinander Verantwortung übernehmen und Perspektiven entwickeln.

Wichtige Handlungsfelder in der Region sind:

- Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität auf dem Land,
- Regionale Wertschöpfung und neue Einkommensmöglichkeiten,
- Dauerhafte Sicherung der regionalen Ressourcen und Ressourceneffizienz

Im Rahmen der LES-Erarbeitung möchten wir Sie recht herzlich zur **Zukunftswerkstatt SachsenKreuz⁺ am 15.07.2014, 16 Uhr nach Waldheim in das Rathaus (Ratssaal)** einladen.

Bringen auch Sie sich dabei ein!



Behälter ohne Chip bleiben ab Juli 2014 stehen

Vom Oktober 2013 bis zum Februar 2014 wurden in einem „logistischen Kraftakt“ im gesamten Landkreis ca. 60.000 Abfallbehälter mit einem Chip nachgerüstet, 87.000 neue Behälter ausgeliefert und 73.000 alte Behälter eingesammelt. Nötig waren die Umrüstungen, weil mit der Neuorganisation und Ausschreibung der Abfallentsorgung zeitgemäße Entsorgungstechnik zum Einsatz kommt. Alte Fahrzeuge wurden ausgemustert und ein einheitliches Identensystem eingeführt. Achtung! Ab 1. Juli wird auch die Elektronik an den Papiersammel-Fahrzeugen „scharf“ geschaltet. **Behälter ohne Chip können dann nicht mehr entleert werden.** Kontrollieren Sie bitte, ob Ihre Behälter (Restabfall, Gelbe und Blaue Tonne) einen Chip haben. Erkennbar ist das an einem Strichcodeaufkleber an der Behälterseite. Der Chip selbst ist schlecht zu sehen. Er befindet sich links unter dem Rand des Behälters.

Finden Sie weder Chip noch Aufkleber, melden Sie sich bitte unter der kostenfreien Hotline 0800 3304516 beim Entsorger. Er wird eine Nachrüstung veranlassen.

Im Landkreis sind insgesamt 80.500 Grundstücke an die öffentliche Abfallentsorgung mit über 100.000 Restabfall-Behältern angeschlossen. Zu 90 Prozent werden kleine Restabfallbehälter mit 80 bzw. 120 Litern Volumen genutzt.



Mitteilung des Landratsamtes Mittelsachsen an die Anlieger von Fließgewässern

Ufersicherung und Schutz vor Ausspülung ist oft ein brisantes Thema unter Gewässeranliegern. Gehölze können dabei sehr effektiv zur Ufersicherung beitragen. Allerdings hängt der Erfolg maßgeblich davon ab, welche Arten gepflanzt werden.

Nadelgehölze und Koniferen eignen sich nicht zur Bepflanzung von Uferböschungen und Gewässerrandstreifen. Diese Gehölze durchwurzeln die Ufer nur geringfügig und beeinträchtigen zudem die Ausbildung einer Grasnarbe, sodass es im Hochwasserfall zu Uferabbrissen und Erosion kommen kann. Wenn bei Ihnen also Nadelgehölze oder Koniferen entlang des Gewässers wachsen, bitten wir Sie, diese im Laufe der Zeit zu fällen und durch standorttypische Gehölze zu ersetzen.

Nach § 38 Abs. 4 Nr. 2 WHG ist auch eine Neuanpflanzung von nicht standortgerechten Bäumen und Sträuchern im Gewässerrandstreifen untersagt.

Bitte beachten Sie, dass Fällungen aus artenschutzrechtlichen Gründen nur in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 28. Februar eines jeden Jahres möglich sind.

Gemeindemitteilungen

Standortgerechte Gehölze an Gewässern, die anstelle der Nadelbäume gepflanzt werden sollten, sind insbesondere Erlen, Weiden und Eschen. Diese Arten sind Tiefwurzler deren reichverzweigtes Wurzelsystem zum Wasser hin wächst, wodurch sie bestens geeignet sind, Ufer und Sohle zu sichern und vor Ausspülungen zu schützen.

Das Pflanzen standortgerechter Gehölze muss nicht teuer sein, insbesondere bei Weiden ist eine einfache Pflanzung mit Stecklingen aus Beständen der näheren Umgebung möglich.

Besonders in den ersten 2-5 Jahren sollten die Bäume durch Ausdünnen und Zurückschneiden gepflegt werden. Die Gehölze können nach Wunsch auch niedrig gehalten werden, da es für die Ufersicherung nicht auf die Höhe des Baumes sondern nur auf die Ausbildung des Wurzelwerkes ankommt.



Fichten sind Flachwurzler und bieten dem Ufer keinen Halt



Die Wurzeln der Schwarzerle bilden entlang des Ufers ein Flechtwerk, das dem Wasserangriff widersteht. (Fotos: LRA Mittelsachsen)

Gestaltung von Ufern und Gewässerrandstreifen

Gewässerrandstreifen sind die sich an die Böschungsoberkante landwärts anschließenden Flächen mit einer Breite von 10 m außerhalb von Ortslagen und 5 m innerhalb von Ortslagen.

Bauen im Gewässerrandstreifen: Die Errichtung von baulichen Anlagen (Gebäude, Terrassen, Treppen, Zäune, etc.) ist verboten, da diese im Hochwasserfall ein Abflusshindernis darstellen. Ausgenommen sind Anlagen mit wasserwirtschaftlicher Bedeutung, Bestandsschutz oder einer Ausnahmegenehmigung der unteren Wasserbehörde.

Ablagerungen im Gewässerrandstreifen: Sämtliche Ablagerungen, wie Gras- oder Astschnitt sowie Komposter und Lagerplätze sind zum vorbeugenden Hochwasserschutz nicht im Gewässerrandstreifen erlaubt. Das Material kann bei Hochwasser abgeschwemmt werden und den Abfluss an Engstellen wie Brücken verstopfen, so dass der Bach über die Ufer tritt.

Ufersicherung: Wo es möglich ist, sollten Ufermauern durch Böschungen ersetzt werden. Diese bieten dem Wasser im Hochwasserfall mehr Raum. Falls eine Böschungssicherung erforderlich ist, sollte sie naturnah mit Bepflanzung oder großen Natursteinen erfolgen.

Bepflanzung: Bepflanzung von Gewässerrandstreifen ist grundsätzlich gut, solange standortgerechte Gehölze wie Weiden und Erlen verwendet werden. Diese durchwurzeln das Ufer und sichern es vor Ausspülung. Standortfremde Gehölze wie Nadelbäume sind Flachwurzler und können das Ufer nicht schützen. Die Folge sind Böschungsabbrüche.



Wo genügend Platz ist, sollten Ufermauern in abgeflachte Böschungen Umgelegt werden.



Naturnahe Böschung mit standortgerechter Bepflanzung

Mitteilung des Landratsamtes Mittelsachsen an die Anlieger von Fließgewässern

Mit dem Sommeranfang beginnt auch wieder die Pflege der Gärten. Dazu gehört natürlich auch das Mähen der Grünflächen. Die Untere Wasserbehörde stellt auch in diesem Jahr wieder vielerorts fest, dass anfallende pflanzliche Abfälle (Rasenschnitt, Gehölzschnitt und dgl.) auf dem Uferstreifen/Gewässerrandstreifen der Fließgewässer abgelagert werden. Diese Ablagerungen sind rechtlich verboten, denn sie beeinträchtigen die ökologischen Funktionen der Gewässer, zu denen neben dem reinen Gewässerlauf auch die Ufer- und Gewässerrandstreifen gehören. Sie verstoßen gegen § 50 Abs.3 Nr. 2 SächsWG und § 26 WHG sowie gegen naturschutzrechtliche Schutzvorschriften.

Ablagerungen innerhalb des Ufers und des Gewässerrandstreifens beinhalten stets die Gefahr, abgeschwemmt zu werden, und können dann zu Verstopfungen an engen Durchlässen und Verrohrungen führen. Überschreiten die Ablagerungen eine bestimmte Mächtigkeit (bei pflanzlichen Abfällen können bereits wenige Zentimeter genügen),

Gemeindemitteilungen

wird die natürliche Verrottung durch einsetzende Gärung behindert, ähnlich wie in einem Gärfuttersilo. Die aus der zudem oft stinkenden Masse austretenden sauren Sickersäfte führen im Gewässer zur Sauerstoffzehrung, „Verpilzung“, Faulschlamm-Bildung, Eutrophierung (Nährstoffanreicherung) und Beeinträchtigung der Tierwelt im Gewässer - (z.B. im Extremfall zu einem Fischsterben). Letztlich verdrängen die Ablagerungen auch die natürliche Ufervegetation und fördern stattdessen Stickstoff liebende Pflanzen wie Brennnesseln und Neophyten (eingeschleppte Pflanzen) wie das Drüsige Springkraut oder den Japanischen Staudenknöterich. Da die Wurzeln dieser Arten den Boden nicht genug stabilisieren, kann es bei Hochwasser leicht zu Uferabbrüchen und damit zu unerwarteten Gefahrenlagen für Unterlieger kommen.

Die Untere Wasserbehörde fordert daher alle betroffene Bürger auf, zukünftig die Ablagerung von pflanzlichen Abfällen an Gewässern zu unterlassen und das Material ordnungsgemäß zu verwerten oder zu entsorgen.



Dosenöffner für Iska gesucht

Am 05.05.2014 wurde in Penig eine angefahrene schwarz-weiße Hauskatze gefunden. Sie wurde die ersten Tage beim Tierarzt stationär betreut und dann ins Tierheim übernommen. Die ca. 8 Jahre alte Katze, bekam den Namen Iska und bewohnt nun zusammen mit weiteren Katzen ein Katzenzimmer. Sie ist sehr anhänglich, verschmust und zutraulich. Da sie eine ruhige Katze ist, könnte sie auch gern zu älteren Menschen vermittelt werden. Wir nehmen an, dass Iska als Freigänger gehalten wurde, bei uns sucht sie aber nicht ständig das Freigehege auf. Wer vermisst diese Katze, kennt den Besitzer oder möchte Iska ein neues Zuhause geben? Anfragen richten Sie bitte an das Tierheim Röhrsdorf unter der Telefonnummer 03722/5927040.



Veranstaltungsplan der Volkssolidarität e. V. Ortsgruppe Altmittweida – 2. Halbjahr 2014



Mittwoch, 02. Juli	Geburtstagsfeier 14.00 Uhr, Gaststätte Ritterhof
Mittwoch, 09. Juli	Tagesfahrt mit Regio-Bus
Montag, 14. Juli	Sommerfest mit Kulturprogramm 14.30 Uhr, Gaststätte Ritterhof
Donnerstag, 14. August	Kassierertreffen 16.00 Uhr, Gaststätte Holzwurm
Dienstag, 26. August	Tagesfahrt mit Regio-Bus
Montag, 15. September	Tanz zum Sommerausklang 14.30 Uhr, Gaststätte Ritterhof
Mittwoch, 01. Oktober	Geburtstagsfeier 14.00 Uhr, Gaststätte Ritterhof
Montag, 13. Oktober	Tanznachmittag 14.30 Uhr Gaststätte Ritterhof
Montag, 17. November	Faschingsauftakt mit dem MKV 14.30 Uhr, Gaststätte Ritterhof
Mittwoch, 03. Dezember	Adventsfahrt mit Regio-Bus
Dienstag, 16. Dezember	Weihnachtsfeier 14.00 Uhr, Gaststätte Ritterhof Einlass: 13.30 Uhr

Jeden 3. Donnerstag im Monat Bowling um 14.00 Uhr im Sportpark Reichskrone.

Jeden Dienstag Spielnachmittag um 13.30 Uhr im Ritterhof.

Geburtstagsfeier für 4. Quartal 2014 am 14.01.2015 um 14.00 Uhr im Ritterhof.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altmittweida

Kirchenchor:	donnerstags	19:30 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags	19:00 Uhr
Mutti-Kind-Kreis:	07.07.14,	16:00 Uhr
Frauentag:	16.07.14,	14:00 Uhr
	27.08.14,	14:00 Uhr

Sonntag, 13.07.14, 09:30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst

Sonntag, 27.07.14, 09:30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst

Sonntag, 10.08.14, 09:30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Jeden Freitag, 19.00 - 20.45

Bibelstudium (Komm Jehova doch näher)

Schulkurs, Ansprachen und Tischgespräche

Jeden Sonntag, 09.30 - 11.15

Biblischer Vortrag,

anschließend Bibel- und Wachturmstudium

29.06.	Eine gereinigte Erde - wirst du sie erleben?
06.07.	Du wirst ernten, was du säst
13. 07	Befreiung von den bedrückenden Weltverhältnissen
18. - 20.07.	Kongress in Berlin, - Olympiastadion - „Suche zuerst Gottes Königreich“
27.07.	Ergreift das wirkliche Leben!
03.08.	Eltern sein - eine dankbare, aber verantwortungsvolle Aufgabe
10.08.	Eine gute Botschaft in einer gewalttätigen Welt
17.08.	Ein gottergebenes Leben führen
24.08.	Welches Verhältnis hast du zu Gott?
31.08.	Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt
07.09.	Mit Jehovas vereinter Organisation dienen
14.09.	Wirst du dem Geschick dieser Welt entgehen?
21.09.	Unter Verfolgung standhalten

Sonstige Mitteilungen

Sprachcamp für Kinder der Klassenstufe 7 in Berlin

Einige Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 des Städtischen Gymnasiums Mittweida verbrachten vom 11.05. bis zum 16.05.2014 eine lehrreiche und kreative Englischwoche in der Hauptstadt unseres Landes. Im Vordergrund des Sprachcamps stand eine intensive Anwendung der englischen Sprache. So wurde ein Filmprojekt mit Hilfe muttersprachlicher Englischlehrer erarbeitet. Außerdem lernten die Schüler in einem Stadtrundgang mit Stadtrallye unter dem Motto "History to go" die Stadt Berlin besser kennen. Besuche bei Madame Tussauds, im Sealife Berlin und eine Tour durch das Olympiastadion waren auf jeden Fall lohnenswert. Ein besonderer Höhepunkt war die Besichtigung des Filmparks in Babelsberg. Die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Begleitpersonen Herr Fleckeisen und Herr Möller, kehrten begeistert von dieser durchorganisierten und tollen Reise zurück. Englischlernen geht eben auch in Berlin!

K. Lowag



Foto: privat

Altmittweida im Internet:
gemeinde-altmittweida.de

MÜLLERHOF

09648 Mittweida, Auensteig 37,
Tel. 03727-998833, Fax 979708, www.muellerhof-mittweida.de
Müllerhof e.V. in Kooperation mit:
WG Mittweida eG und WBG mbH Mittweida

■ SCHNUPPERSCHNITZKURS OBST UND GEMÜSE

Mo. 07.07.14, 17.00 - 19.00 Uhr

Raffinierte Kunstwerke entstehen, die aus jeder Abendbrotplatte ein 5-Sterne-AIDA-Bufett zaubern. Beispielbilder der Schnitzkunstwerke auch unter: www.esskultur.de.

Bitte mitbringen: kleiner Karton zum Transport der Werke, Schreibzeug, eventuell Fotoapparat

Werkzeug wird gestellt und kann im Anschluss gekauft werden, Gemüse ist im Kurspreis enthalten.

Kursleitung: Madlen Seigerschmidt

Anmeldung erbeten unter Tel. 03727/97 99 562

■ SEIFENSCHNITZKURS

Mo. 14.07.14, 17.00 - 19.00 Uhr

Kleine Kunstwerke, die zum Waschen fast zu schade sind. Bitte mitbringen: kleiner Karton zum Transport der Werke.

Kursleitung: Madlen Seigerschmidt

Anmeldung erbeten unter Tel. 03727/97 99 562

Mittelsächsischer Kultursommer 2014



05. und 06.07. - Rochsburger Ritterfest und Irische Nacht auf Schloss Rochsburg

Ein historisches Fest mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie mit Musikanten, Rittern, Gauklern und vielen sagenhaften Geschichten und Gestalten.

Beginn ist an beiden Tagen 12.00 Uhr.

Am Samstagabend lädt außerdem die „Irische Nacht“ zu schwungvoller Folkmusik ein. Zu Gast ist in diesem Jahr die Gruppe Janna. Karten sind im Vorverkauf erhältlich. Beginn ist 20.00 Uhr.

12. und 13.07. - Burg der Märchen auf Burg Kriebstein

Ein Familienwochenende für Märchenliebhaber und -entdecker. Der Märchenkönig und seine Prinzessin laden viele Märchenfiguren ein und halten an beiden Tagen Ausschau nach großen und kleinen Gästen, um sie in der Welt der Märchen willkommen zu heißen. Im Burghof und auch in den einzelnen Räumen warten Geschichten, Tanz, Kunststücke und Gesang auf euch. Beginn ist 11.00 Uhr.

Seebühne Kriebstein

08.08. - DIRE sTRATS - A Tribute to Dire Straits

Die meistgebuchte Dire Straits-Tributeband Europas präsentiert live die Musik dieser Giganten. Im Vordergrund stehen der Sound, der um die Welt ging und eine Gitarre, die keiner von uns je vergessen wird. Eingebettet wird dieses Event in eine fulminante Multimediashow, die mit Licht und Lasern minutiös auf die Werke abgestimmt sein wird. Beginn ist 20.30 Uhr.

09.08. - Mozart - Fantasy & Sounds

Mozart einmal anders...in einer phänomenalen Multimediashow voller Lebenslust und Leichtigkeit mit vielen Überraschungen, eindrucksvollen Licht- und Pyrospielen sowie zauberhaften Tanzeinlagen werden die Werke des großen Meisters ins Hier und Jetzt versetzt. Gäste u.a. das bekannteste deutsche Klassik-Pop-Orchester Rondo Classico; musikalische Leitung: Lutz Gerlach. Beginn ist 20.00 Uhr.

30.08. - Lange Nacht der klassischen Erotik auf Burg Kriebstein

Gräfin Cosel lädt zu einem opulenten rauschenden Sinnesfest ein und lässt Liebe, Lust und Leidenschaft in den verschiedensten Räumlichkeiten des Gemäuers wieder aufblühen. Mit Burlesque-Show der Lipsi-Lillies, erotischen Geschichten aus 1001 Nacht, Adagio-Akrobatik der goldenen Männer von LaMetta u.v.m. Beginn ist 20.00 Uhr.

Mehr Informationen zu diesen und anderen Veranstaltungen unter www.mittelsachsen.de

Mittelsächsischer Kultursommer e.V.,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Gina Gottwald
Georgenstraße 19, 09661 Hainichen, Tel. 037207/651 240
E-Mail: presse@mittelsachsen.de

Anzeigen

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mi 25.06.2014	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
Do 26.06.2014	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
Fr 27.06.2014	Mittweida	Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
Sa 28.06.2014	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
So 29.06.2014	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222, zusätzlich Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510 und Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
Mo 30.06.2014	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
Di 01.07.2014	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
Mi 02.07.2014	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
Do 03.07.2014	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
Fr 04.07.2014	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
Sa 05.07.2014	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
So 06.07.2014	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867, zusätzlich Sonnen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Gutenbergstr. 70; 037206/47051 und Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
Mo 07.07.2014	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
Di 08.07.2014	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
Mi 09.07.2014	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
Do 10.07.2014	Mittweida	Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
Fr 11.07.2014	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
Sa 12.07.2014	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
So 13.07.2014	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500, zusätzlich Leo-Apotheke; 09669 Frankenberg; Max-Kästner-Str. 32; 037206/887183 und Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
Mo 14.07.2014	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
Di 15.07.2014	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
Mi 16.07.2014	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida: Mo. bis Fr. von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags.

Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, in Frankenberg und in Hainichen von 10.30 bis 11.30 Uhr.
Adressen und Telefonnummer: s. Hauptdienst.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

Einsatzzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, 19:00 bis 07:00 Uhr
Mittwoch, Freitag, 14:00 bis 07:00 Uhr
Samstag, Sonntag 07:00 bis 07:00 Uhr

C
M
Y
K

Wochenenddienste Zahnärzte

28.06.-29.06.	DST Teichmann, D., Unterer Grenzweg 2a, Ottendorf	037208/2206
05.-06.07.14	Dr. Urban, C., R.-Koch-Str.6, Kriebethal	034327/92259
12.-13.07.14	ZÄ Böhm, C., Hauptstr. 20a, Rossau/OT Weinsdorf	03727/91808

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Freiberg:	03731/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Ärztebereitschaft:	116 117
Krankenhaus Mittweida:	03727/990
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0371/451444
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995

Anzeigen

Anzeigen